



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 17.04.2015

Niederschrift

18. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 15.04.2015

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Ulrich Billerbeck

Frau Jutta Burghardt

Herr Klaus Scheuermann

Herr Martin Zimbrich

Stadträtin

Frau Ursula Münch

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Seniorenbeirat

Herr Günter Siegler

Nicht anwesend:

Schriftführerin

Frau Helga Weber

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

18. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 15.04.2015

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der OB- Sitzung vom 28.01.2015
3. Sachstand zur Auftragsliste
4. Bericht des Magistrats/ Ortsvorstehers
5. Bebauungsplan Wiebelsbach
6. Sachstand zur den Räumlichkeiten für die betreuende Grundschule
7. Sachstand zum Anliegerschreiben „Unterm Rain“
8. Sachstand zum Breitbandausbau
9. Anregungen/Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden, im Besonderen, die Stadträtin Frau Münch sowie den Ausländerbeirat Kayurtgan, den Seniorenvertreter Herrn Siegler und die Gäste.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der OB- Sitzung vom 28.01.2015

Die Protokolle der OB Sitzungen werden genehmigt.

Zu TOP 3 Sachstand zur Auftragsliste

Die Infos zu diesem TOP werden später in den entsprechenden TOPs weitergegeben.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrats/ Ortsvorstehers

Frau Münch berichtet aus dem Magistrat über die für Wiebelsbach relevanten Punkte.

Zu TOP 5 Bebauungsplan Wiebelsbach

Grundstück Flur 4, Nr.146/

Eigentümer: Karl-Heinz Junker und Hedwig Bausch

Die o.g. Eigentümer sind an den OB herantreten und haben den Wunsch geäußert, das o.g. Grundstück zur Aufnahme in den Bebauungsplan vorzuschlagen.

Der OB hat sich eingehend mit der Thematik beschäftigt und schlägt einstimmig bei einer Enthaltung vor, den Bebauungsplan anzupassen und die Grundstücksfläche als Arrondierung mit in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Grundstück Flur 2 Nr 301

Eigentümerin: Lilly Jung

Die o.g. Eigentümerin ist an den OB herantreten und hat den Wunsch geäußert, das o.g. Grundstück zur Aufnahme in den Bebauungsplan vorzuschlagen.

Der OB hat sich eingehend mit der Thematik beschäftigt und schlägt einstimmig vor, den Bebauungsplan anzupassen und die Grundstücksfläche als Arrondierung mit in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Anmerkung:

Zwischenzeitlich sind auch in anderen Ortsteilen sowie in der Kernstadt erhebliche Baugebiete ausgewiesen worden. Wiebelsbach hat auf Grund der sehr günstigen Verkehrsanbindung steigende Einwohnerzahlen und zunehmenden Bedarf an Wohnraum. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, beide Grundstücke als Arrondierungsgrundstücke dem Genehmigungsprozess zu zuleiten.

Darüber hinaus schlägt der OB einstimmig vor, Gewerbegebiet im Bereich der Stockwiesen zwischen Spedition Seippel und der L486 auszuweisen.

Für Kleingewerbeansiedlung gibt es in Wiebelsbach zurzeit keine Möglichkeit.

Die vorgeschlagene Fläche bietet sich hierfür auch auf Grund der guten Verkehrslage optimal an.

Zu TOP 6 Sachstand zur den Räumlichkeiten für die betreuende Grundschule

Herr Prochaska erläutert, dass der Schulträger beabsichtigt einen Klassenraumcontainer auf Stelzen in den Schulhof zu stellen.

Diese Lösung hat den Vorteil, dass die betreuende Grundschule räumlich auf dem gleichen Gelände wie die Grundschule sich befindet. Der zusätzliche Klassenraum für die Betreuung steht auch dem Unterricht zur Verfügung.

Die Pausenhoffläche steht nahezu komplett den Schüler/innen uneingeschränkt zur Verfügung.

Zu TOP 7 Sachstand zum Anliegerschreiben „Unterm Rain“

Die Magistratsvertreterin U. Münch berichtet zu den Lösungsvarianten

Aus der Verwaltung.

Einstimmig schließt sich der OB der Variante 1 an (die Platanen werden als Kopfbäume geschnitten).

Darüber hinaus regt der OB an, eine Kanaluntersuchung vorzunehmen und einen Schieber der Wasserversorgungsleitung zu verlegen. Diese Maßnahme wurde bei der Begehung im letzten Herbst von Stadtrat Kerkau zugesagt.

Zu TOP 8 Sachstand zum Breitbandausbau

OV Prochaska berichtet über die aktuelle Entwicklung.

Zu TOP 9 **Anregungen/Verschiedenes**

- Mehrmalige Nachfragen in der Verwaltung haben ergeben, dass im Bereich der Urnenwand eine zeitnahe Fertigstellung angestrebt wird.
- Es wird angeregt, die Außenbeleuchtung der MZH bezüglich der Ein- und Ausschaltzeiten zu optimieren.
- Im Jugendcontainer wird eine Wasserpfeife betrieben. Eltern und OB sind besorgt über diese Entwicklung und fordern den Fachbereich auf, die Wasserpfeife entfernen zu lassen. Es darf nicht der Eindruck bei 10-14 Jährigen Kinder entstehen, dass eine Wasserpfeife zum alltäglichen Leben gehört.
- In der Straße „Herrenwald“ ist in Höhe der Abzweigung „Grabenstraße“ eine Pflastersteinabsenkung unmittelbar an einem Kanaleinlauf eingetreten.
- Der Heckenbewuchs in der Straße „Auf der Gasse“ vor dem alten Friedhof reicht weit in den Bürgersteig. Der Grundstückbesitzer sollte gebeten werden, einen Rückschnitt vorzunehmen.
- Der OV hat über den Planungsstand zur Erweiterung des FW-Hauses berichtet.
- Die Hundetoilettenstation am Spielplatz /kath. Kirche wurde beschädigt. Der OB bittet um entsprechende Maßnahme.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Karl-Heinz Prochaska
Schriftführer